

Was Stihl und Daimler gemeinsam haben

1922 in Gerlingen gegründet, hat die Firma Karcoma -Armaturen seit 1957 ihren Sitz im Maichinger Industriegebiet. Aktuell steht der Betrieb in der dritten Generation, 62 Mitarbeiter werden beschäftigt.

Die Produkte der Karcoma-Armaturen sind überall dort zuhause, wo es um Kraftstoff und Öl führende Systeme sowie Verbrennungsmotoren geht: Hierfür liefert der Maichinger Betrieb Benzinähne, Dekompressionsventile, Kraftstofffilter sowie Be- und Entlüftungsventile. Während Karcoma in den frühen Maichinger Jahren überwiegend für den motorisierten Zweirad-Markt produziert hat, so ist mittlerweile längst die Automobilindustrie hinzugekommen. Mitsubishi in Japan hört auf den Namen Karcoma genauso wie BMW in München oder DaimlerChrysler in Sindelfingen. Gerade die Nähe zu Daimler gab seinerzeit mit den

Ausschlag für die Umsiedelung nach Maichingen. Heute liefert Karcoma seine Komponenten allerdings nicht mehr direkt an DC, sondern an dazwischengeschaltete Systemlieferanten, die dann ganze Baugruppen fix und fertig vorlegen. Anders sieht es aus zum Beispiel bei den Motorsägen: Hier liefert Karcoma Bauteile und ganze Baugruppen direkt an führende Marktvertreter, an Stihl Motorsägen in Waiblingen etwa oder an Husquarna in Schweden. Während es früher eines hohen Kraftaufwandes im „Hau-Ruck-Verfahren“ bedurfte, um eine Motorsäge anzuwerfen, so geht heute alles per Knopfdruck mit spielend leichtem Anzug: dank der eingebauten Karcoma-Ventile. An alledem wird deutlich, dass die Firma ein breites Marktsegment abdeckt, was auch zu einer gewissen Unabhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen führen mag. Die Kunden sitzen in den unterschiedlich-

sten Branchen beinahe verteilt über den ganzen Globus. Leitend für den Produktionsprozess in der eigenen Metallgießerei, in der Kunststoffspritzerei, der Dreherei sowie der Montage ist das hohe Qualitätsbewusstsein. Es drückt sich aus im strikten Qualitätsmanagement nach EN ISO 9001 und nach VDA 6.1. Das Qualitätsbewusstsein wiederum spiegelt sich wieder in der Kundenzufriedenheit, die durch kontinuierliche Projektbetreuung, Termintreue, Kostenbewusstsein und partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter gestützt wird. So hat der Maichinger Industriebetrieb wiederholt Preise einheimen können. Zuletzt wurde ihm 2002 durch Stihl die Auszeichnung als „Lieferant des Jahres“ zuteil. Dass es sich bei der Firma Karcoma um eine „große Hausnummer“ handelt, verdeutlicht nicht zuletzt ein Blick auf die Umsatzzahlen: Für 2002 addierten sie sich auf 5,2 Millionen Euro mmü